

Kleine Chronik.

Gienach, 22. November. (Schwerer Unglücksfall.) Die...

Torn, 22. November. (Verwandlung.) Unsere Nachbarstadt...

Reumünster, 22. November. (Ein altes Ehepaar.) Einer der...

Weißen, 22. November. (Verstümmelt.) Auf der Eisenbahn...

Wannsee, 22. November. (Eine aufregende Scene) spielte...

Stuttgart, 22. November. (Englischler Gewinner.) Der...

Wien, 22. November. (Trauung auf dem Cerebette.) In...

Triest, 22. November. (Kassensraub.) Aus dem Postamt...

Autwerpen, 22. November. (Brand der Markthalle.) Bei...

Petersburg, 21. November. (Ein fürchterlicher Brand) hat...

Charlott, 22. November. (Eisenbahnunglück.) Unweit der...

London, 22. November. (Ein Würger ohne Arme.) In...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Thalia-Theater, 21. November. (Schöpfung.) Ein Schwan...

nachgeben. Nun, er hat ja auch allen Grund, die Seine hochartig...

Vorfeier des Totenfestes in der Sing-Adademie. Auch...

berühmt Gedächtnis 1-3 St. D. Gedächtnis 1-2 St. mit...

Winterrfahrplan. Abfahrt nach: Magdeburg, 12 1/2 St. (6. Station)...

Abfahrt nach: Berlin-Anhalt, 12 1/2 St. (6. Station)...

NUTROSE ein neues Nährmittel (patentirt und Name geschützt.) Dargestellt von den Höchster Farbwerken...

Paul Schauseil & Co., An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten, Einlösung von Coupons etc. Um meine grossen Lager in nur neuer...

Grosser Räumungs-Ausverkauf wegen Umzug.

**Bedeutende
Preisermässigung
theilweise um 40%
Inventurpreise.**

Weisse, schwarze u farbige
Seidenstoffe
Brautkleidern
in selten schönen Geweben
auffallend billig
**Seidenhaus
G. Schwarzenberger**
HALLE a/S.
Poststr. 9 u. 10.



Zum besonders vortheilhaften Einkaufe
empfehle:
**Einzelne letzte Roben
streng moderner Stoffe.
Einzelne letzte Sammet-Roben.
Blousen-Reste.
Besatz-Reste.
Plüsch- und Sammet-Reste.**

Vom 1. Januar 1897: Gr. Steinstr. 88, Neubau der Cigarren-Fabrik Carl Herold.



Carl Kochs Nährzwieback

Nährt den Knochenbau, befördert die Körper-
aufnahme und ist durch seinen hohen Nährwerth
und Gehalt an Nährstoffen geeignet, das Kind
vor den Folgen fehlerhafter Ernährung zu
schützen.
In Büten und Packeten zu 10, 20, 30
und 50 Pf. in

**Carl Kochs Nährzwieback-Fabrik,
Gerrnstraße 1**
Ist wie in den bekannten Verkaufsstellen.

Analyses:

Feuchtigkeit	5,80 %	Proteinstoffe	8,09 %
Fuder	12,68 "	Mineralstoffe	3,92 "
Stärkefehl	53,27 "	darin Kalz	1,02 "
Dextrin	4,44 "	Phosphorsäure	1,336 "
Fett	11,48 "		

Das Gelammbräparat stellt hiernach ein fadgemäss, unter Anwendung von
Butter, Milch und Zusatz von phosphorsäurem Kalz bereitetes Gebäck dar, das in
seiner Gesamtzusammensetzung recht wohl geeignet erscheint, als Nährmittel für Kinder
zu dienen.
Chemisch-analyt. Laboratorium.

David's

Schokoladen & Kakaos

werden von keinem Fabrikat übertroffen.

Stadttheater in Halle a.S.

Direktion: Hans Julius Rahm.
Dienstag den 24. November 1896.
66. Vorstellung. 60. Abonnement-Vor-
st. Parter: 70 Pf. Balkon: 50 Pf.
Die am Todens-Sonntag wegen politischer
Schließung des Theaters ausgefallene 64. Vorstellung wird am
Schlusse der ersten Saisonbesuche, also nach
der 106. Vorstellung-Vorstellung nach-
geholt.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Neu einstudirt und inscenirt nach der
Einrichtung des Königl. Hoftheaters
in München.

Die Hochzeit des Figaro.

Komische Oper in 4 Aufzügen von Lorenzo
da Ponte.
Musik von Wolfgang Amad. Mozart.
Die Scene geleitet v. Regisseur Albert Raffan.
Dirigirt: Kapellmeister Dr. Leop. Schmidt.

Besetzung:
Graf Almaviva Josef Gianda.
Die Gräfin, seine Gemahlin J. Schiffmacher
Gerbüchler, Page des Grafen Hanna Starb.
Figaro, Kammerdiener des
Grafen Adolf Dreßler.
Susanna, seine Braut Anna Triebel.
Marcellina, Wirthschafterin
im Schlosse E. Spiegel.
Bartolo, Arzt C. Schumm.
Basilio, Musikmeister Hans Witzsch
Don Basilio, Richter H. Günberg.
Antonio, Gärtner im
Schlosse Ernst Bedau.
Barbina, seine Tochter C. Michaels.
Bauern, Bäuerinnen, Bediente.
Ort der Handlung: Gemünder und Garten
im Schlosse des Grafen Almaviva.
Nach dem 2. Akte eine längere Pause.

Mittwoch den 25. November 1896.
67. Vorst. 17. Vorst. außer Abonnement.
Zweites und letztes Gastspiel des Königl.
Hochschultheaters Carl Sonntag,
Schremsmitglied des Grossherzog. Hoftheaters
zu Weimar. Schwerin und des Herzogl.
Hoftheaters zu Coburg-Gotha.

Frauen-Emancipation.

Schwank in 1 Akt von Carl Sonntag.
Hierzu:
Ein Knopf
oder: Der Universitätsprofessor
in tausend Leugnen.
Aufspiel in 1 Akt von Julius Reben.
Zum Schluss:
Der Sklave
oder:
Der Schwiegervater aus Sachsen.
Aufspiel in 4 Akten von Günther v. Moser.

Thalia-Theater.

(Geiststrasse 42/43.)
Novität! Deutsche Novitäten! Novität!
Booksprünge.
Schwank in 3 Akten v. Franz u. Rirchberger.
Dienstag: Zum 2. Mal:
Der Veilchenpflanzler.
Aufspiel in 4 Akten von G. v. Moser.
Victor v. Bernbt. Direktor Musik.
Donnerstag:
Einmaliges Gastspiel des Königl. Hoftheaters
spielers Dr. Heubner. Zierler aus Gaffel.
Cornelius Voss.
Kassensammlung 7 1/2 Uhr, Anfang 8 Uhr.

Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 24. November.
Neues Theater.
Die Schmetterlingsschlaucht.
Altes Theater.
Nanon,
die Wirthin vom Goldenen Lamm.

Reilsburg, Giebichenstein.

Dienstag den 24. November
Grosses Schlachtfest.
Es laubt ergebenst ein
Fr. Winkler.

Elysium, Kl. Sandberg 12.

Brücken-Verpachtung.

Die von der Gemeinde Cröllwitz zwischen den Ortschaften Cröllwitz
und Giebichenstein hergestellte eiserne Brücke über die Saale soll auf die
Zeit vom 1. April 1897 bis ebendort 1902 öffentlich meistbietend verpachtet
werden.
Der Termin findet am
**Mittwoch den 2. December 1896,
Vormittags 10 1/2 Uhr**
im „Krug zum grünen Kranze“ in Cröllwitz statt.
Die Bedingungen sind werktäglich Vormittags von 8-1 Uhr im Ge-
meinde-Bureau zu Cröllwitz einzusehen.
Halle a. S., den 20. November 1896.

Der Geheime Justizrath Schlieckmann.

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend zu
gefälligen Kenntniss, daß ich am hiesigen Bloch **Wahnhoffstr. 19**
eine **Uhren-Reparatur-Werkstatt**
errichtet habe. Reparaturen sämtlicher Arten Uhren schnell,
sauber und billig. Mit der Bitte, mich mit Aufträgen gütigst
bedeuten zu wollen, zeichne
Hochachtungsvoll
C. J. Otto Fuchtel, Uhrmacher.

Den Herren
!!! Bäckermeistern !!!
von Halle und Umgegend theile ich hierdurch er. mit, daß wir auf
seitigen Wunsch im Centrum der Stadt, **Grosse Wallstrasse 1 p.**
(Guthshausen) eine **Saupf-Fliebersäge** unserer garantirt reinen
Getreide-Presshese errichten.
Täglich frische Frondagen! Der Verkauf findet zu den bekannten
niedrigsten Fabrikpreisen statt.
Ge. G. Sinner, Gräunhölz, Bohn.

Aepfel!

Amerikanische Baldwin-Aepfel, schon im Geschmack, a Faß ca. 145-150 Pfd.,
Nr. 20.
Gr. Steinstr. 10.

Hamburger Kaffee- und Thee-Versand-Haus.

Verlängerte Marienstraße 23.
Täglich frisch gebrannter Kaffee **1,50, 2, 3 u. 4 Mk.**
von 80 Pfg. an bis 2 Mk. **Vanille** **1,50, 2, 3 u. 4 Mk.**
Bruch-Kaffee v. 60 Pfg. an. **Thee-Grün v. 1,30 an.**
Einzel-Verkauf zu Engros-Preisen.
Von 1,20 Mk. an auswärts in Orig.-Packung.

„Alter Fischkeller“

Leipzigerstr. 20,
früher: Ed. Schulze's Wwe.
empfiehlt täglich
frischen Schellfisch.

Synagogen-Gemeinde zu Halle a. S.

Die Wahl für die am Ende des Jahres auszuführenden 6 Repräsentanten
und 3 Stellvertreter findet im Sitzungssaale der Stadtverordneten
am **Dienstag den 24. d. Mts., Nachm. 4 Uhr**
statt, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird.
Der Vorstand, **Robert Cohn.**

Die Erste Kinderbewahranstalt Sophienstraße 24.

Mit ihrer Zweiganstalt St. Hansstraße 8, richtet auch in diesem Jahre an ihre
Freunde und Gönner die bittende Bitte um Liebesgaben für ihre Pfleglinge, damit
sie den besten zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste eine Freude bereiten kann.
Durch die Errichtung zweier Anstalten vermögen wir eine größere Anzahl Kinder in
Pflege zu nehmen, bedürfen aber auch in erhöhtem Maße der Opferwilligkeit unserer
Mitbürger.
Nicht vergebens glauben wir uns an den Wohlthätigkeitsinn oder Mensch-
freund zu wenden und geben uns der Hoffnung hin, in den Stand gesetzt zu wer-
den, unsere Pfleglinge eine rechtliche Weihnachtsfreude genießen zu können.
Sowohl die Unterzeichneten, als auch die Betreuerinnen beider Anstalten, Frau
Rühne und Fräulein Schaff sind bereit, Liebesgaben jeder Art entgegenzunehmen.
Der Vorstand:

Dr. Kubitz, Superintendent Prof. Dr. Förster, Commerzienrath Häbner,
Prof. Dr. Zeigler, Kaufmann W. Schulze, Frau Oberbürgermeisterin Staudte,
Fräulein Weitz, Frau Prof. Rühne-Singer, Frau Stadtrath Wenzner,
Frau Commerzienrath Häbner, Frau Sanitätsrath Widde,
Frau Geheimrath Vindner.

Heirath! 300 zehnde Heirathsver-
schlüsse sendet Offerten-
Journal, Charlottenburg 2. (Berlin.)

Naturbutter 10 Pfd. 12.
6 Mk. Hahn, Claus, Oelrich

Nächste Ziehung 7. bis 12. December
Rothe Kreuz-Loose à Mk. 3.30
Porto und Liste 30 Pf. extra. Nur Geldgewinne:
Haupt- **100,000 Mark,**
Gewinn
50,000 Mark, 25,000 Mark, 15,000 Mark, 2 à 10,000 Mark,
4 à 5,000 Mark, 10 à 1000 Mark u. f. w., total 16,570 Geldgewinne.
575,000 Mark ohne
abzug.
Ferner **Weimar-Loose à 1 Mk.,** Porto und Liste
Gewinn
Ziehung 3. bis 9. December.
Hauptgewinn
im Werthe von **50,000 Mark**
empfiehlt und verendet
G. A. Findeisen,
Cigarren-Geschäft, (Ecke Kl. Sandberg).
Leipzigerstr. 11
Filiale des „General-Anzeiger“.

Frankfurter Margarine.

Provinzial-Gesangbücher

in einfach soliden, sowie hochfeinsten Einbänden, auch in Taschenausgabe, empfiehlt
von Mk. 1,60 an
**Albin Hentze, Halle a. S.,
Schmeerstraße 24.**

Nervenleidenden
gibt ein Geheiler aus Dankbarkeit tollens-
freie Auskunft über ein sicher wirkendes
Mittel. W. Liebert, Leipzig-Gönnwitz.

Zur Aufnahme u. Anfertigung von
Nachlass-Inventarien
gerichtlich vereidigte Legator
Friedrich Carow, Gellstr. 5.